



Niederösterreich

Bildungsprogramm für die Biologische Landwirtschaft 2018/19



© LK NÖ/Alexander Haiden

Liebe Biobäuerinnen und Biobauern!

Wissens- und Erfahrungsaustausch machen das BIO-Bildungsprogramm für Biobauern sowie konventionell wirtschaftende Bauern zu einem gut genutzten Angebot.

Qualität und Vielfalt sind dabei garantiert. Die Basis dafür bildet die enge Zusammenarbeit mit BIO AUSTRIA und dem ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI). Mit ihnen gemeinsam war es uns möglich, auch in diesem Jahr ein umfassendes Bio-Programm für die neue Bildungssaison zusammenzustellen. Vom Pflanzenbau über Tierhaltung bis hin zu Obstbau, Bienenhaltung oder Direktvermarktung: Die Kurse bieten für Bio-Neueinsteiger die optimale Vorbereitung für die Umstellungszeit und erfahrene Bio-Bauern können sich von neuen Ideen inspirieren lassen.

Für jeden Geschmack und alle Bedürfnisse ist somit das Richtige dabei. Aber überzeugen Sie sich doch einfach selbst. Erforschen Sie mögliche Perspektiven für Ihren Betrieb und nutzen Sie das interessante Bildungsangebot. Die Absolvierung der erforderlichen Biostunden im Mindestausmaß von fünf Stunden für die ÖPUL-Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ wird damit zu einer produktiven Zeit.

Ich wünsche allen Beteiligten einen erfolgreichen Start in die neue Bildungssaison und viel Freude bei der Umsetzung des Erlernten am eigenen Betrieb!

Herzlichst, Ihr

ÖkR Ing. Hermann Schultes
Präsident der Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



© BIO AUSTRIA/Weinfranz

Liebe Biobäuerinnen und Biobauern,

die Herausforderungen, die mit der Produktion von wertvollen Bio-Lebensmitteln verbunden sind, setzen einen optimalen Wissenstransfer voraus: in der Umstellungszeit, bei Richtlinien, bei Qualitätsanforderungen oder in der Vermarktung. Über 2000 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in der abgelaufenen Bildungssaison zeigen, wie wichtig dieser Service für die biobäuerliche Praxis ist. Eine Befragung im Zuge einer Masterarbeit an der BOKU Wien, unterstreicht die Bedeutung der Beratungs- und Bildungsangebote als zentrale Leistung für die BIO AUSTRIA-Mitglieder.

In der kommenden Bildungssaison setzen wir neben klassischen Seminarangeboten verstärkt auf neue und innovative Themen wie alternative Vermarktungsformen, Kooperationen im Sinne einer solidarischen Landwirtschaft, ökologische Verpackung und bieten eine Bilderreise durch die Wunderwelt des Bodens an. Auch auf Herausforderungen wie Klimawandel oder Wolfrfrage, wollen wir Antworten finden.

Ich bedanke mich beim Bio-Beratungsteam im Landesverband und bei der Landwirtschaftskammer für die gute Zusammenarbeit und die vielfältigen Seminarideen. Gemeinsam wollen wir die biologische Landwirtschaft als Meisterklasse der Landbewirtschaftung weiterentwickeln.

Unseren Mitgliedern bieten wir wieder die BIO AUSTRIA-Bildungsgutscheine zum ermäßigten Kursbesuch an.

Spannende Seminartage und viel Erfolg wünscht

Otto Gasselich
Obmann BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

LFI Niederösterreich,
Wiener Str. 64, 3100 St. Pölten und
BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien,
Matthias Corvinusstr. 8, 3100 St. Pölten

Redaktion: DI Emanuel Huber,
Ing. Andreas Karl-Barth, MSc

Fotocredit: Alle nicht anders gekennzeichneten Fotos von BIO AUSTRIA/Weinfranz mit Ausnahme der Portraits auf S. 15 LK NÖ (linke Spalte), BIO AUSTRIA/Weinfranz (rechte Spalte)

Gestaltung: www.adprico.at

Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2,
3390 Melk/Donau



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle™ zertifizierte
Druckprodukte innovated by gugler*.



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.at

Eine gemeinsame Broschüre von

Ländliches Fortbildungsinstitut Niederösterreich
(LFI NÖ) Wiener Strasse 64, 3100 St. Pölten
T 05 0259 26100, F DW 26009
E lfi@lk-noe.at
und
BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien
Matthias Corvinusstraße 8, 3100 St. Pölten
T 02742 90833, F DW 100
E niederoesterreich@bio-austria.at

Angabengewähr: Kursorganisation, Inhalt und Planung mit Stand September 2018. Änderungen und Ergänzungen sind dem Veranstalter vorbehalten. Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programm- und Preisänderungen möglich. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel zum Teil in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen gleichermaßen allen Geschlechtern offen. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen des LFI Niederösterreich, diese finden Sie unter: <https://noe.lfi.at/agb>

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S. 2
Grundlagen für die Umstellung	S. 3
Österreichweit	S. 4
Ackerbau	S. 5
Grünland und Tierhaltung	S. 7
Wein, Obst, Gemüse	S. 11
Direktvermarktung	S. 13
Ansprechpersonen	S. 15
Kursübersicht	S. 16

INFORMATION



BIO AUSTRIA-Mitglieder können bei jenen Veranstaltungen, die mit versehen sind, Bildungsgutscheine einlösen. Bringen Sie Ihre BIO AUSTRIA Bildungsgutscheine mit und bezahlen Sie damit einen Teil der Seminarkosten!

INFORMATION



Ohne Anmeldung kein Kurs!

Wir Veranstalter versuchen alle Interessierten dringend darum, sich bis zum angegebenen Zeitpunkt anzumelden! Wir mussten in der Vergangenheit immer wieder Kurse absagen, obwohl am Tag der Veranstaltung genügend Personen teilnehmen wollten ...

Melden Sie sich bitte rechtzeitig an!

GRUNDLAGEN FÜR DIE UMSTELLUNG

EINFÜHRUNGSSEMINAR BIOACKERBAU



Das Seminar bietet in drei Tagen eine umfassende Einführung in die wichtigsten Bereiche des Bioackerbaus: Agrarökologie, Biodiversität & Nachhaltigkeit, gesetzliche Richtlinien und private Standards, Bio-Markt, Grundlagen der Bodenbewirtschaftung und des Humusaufbaus, Pflanzenernährung und Fruchtfolgegestaltung im Biolandbau, Technik und Methoden der Beikrautregulierung, Anbauanleitungen für die wichtigsten Marktfrüchte im Biolandbau.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: LandwirtInnen mit Interesse am Bioackerbau, NeueinsteigerInnen in den Bioackerbau
Referent/in: DI Martin Fischl, Ing. Christoph Berndl, Dr. Peter Meindl, Dr. Robert Schneider, DI Harald Schmidt
Kosten: € 90 pro Betrieb gefördert, € 140 ungefördert

21-19004-14

Bildungswerkstatt Mold
Mo 10.12.-Mi 12.12.2018; 09.00-16.30 Uhr

21-19005-14

Poysdorf, Kolpinghaus
Mo 07.01.-Mi 09.01.2019; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 22110
bis 1 Woche vor Kursbeginn

GRUNDLAGEN DES BIOLOGISCHEN ACKERBAUS UMSTELLERKURS



Dieses zweitägige Seminar bietet Interessierten und NeueinsteigerInnen am Biologischen Ackerbau, die wichtigsten Grundlagen des Biolandbaues kennen zu lernen. Sie erhalten in kurzer Zeit Antworten auf die entscheidenden Fragen beim Umstieg auf Bio-Ackerbau. Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert Bio-Kontrolle? Worauf ist zu achten, um Humus auf- und nicht abzubauen? Welche Fruchtfolge bietet sich an und worauf ist dabei zu achten? Ergänzt werden die Beiträge mit dem Bericht eines langjährigen Bio-Ackerbauern und einem Besichtigungsteil.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern
Referent/in: Dr. Robert Schneider, Herbert Breuer, DI Martin Fischl
Kosten: € 60 pro Betrieb gefördert, € 120 ungefördert

BA-19009-14

LFS Hollabrunn
Mo 14.01.-Di 15.01.2019; 09.00-17.00 Uhr

BA-19010-14

LFS Obersiebenbrunn
Mo 11.02.-Di 12.02.2019; 09.00-17.00 Uhr

BA-19011-14

Himberg, LTS Landtechnik Stöckel
Mo 03.06.-Di 04.06.2019; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833-351 bis 1 Woche vor Kursbeginn

BIO-TIERHALTUNG IM GRÜNLAND - UMSTELLERKURS



Die Umstellung auf Biolandwirtschaft ist ein entscheidender Schritt und bringt meist viele Veränderungen im Arbeitsablauf eines Betriebes.

In diesem zweitägigen Seminar bekommen Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen: Welche Richtlinien sind zu beachten? Wie funktioniert die Biokontrolle? Wie muss die Düngung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung gestaltet werden, damit die Bodenfruchtbarkeit verbessert und der Ampfer in Schach gehalten wird? Zudem wird im Seminar darauf eingegangen, wie Fütterung, Haltung und Zucht bei Wiederkäuern abzustimmen sind, damit die Tiergesundheit erhalten werden kann. Abgerundet wird das Programm mit Praktikerberichten und einer Hofbesichtigung.

Speziell für gemischte Acker- und Grünlandbetriebe: Die Kurse am Edelfhof werden durch einen Bioackerbauteil ergänzt!

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB

Zielgruppe: NeueinsteigerInnen und Interessierte am Biolandbau mit Grünland.

Referent/in: DI Marina Aigner, DI Emanuel Huber
Kosten: € 60 pro Betrieb gefördert, € 120 ungefördert

BA-19030-18

LFS Hohenlehen
Do 22.11.2018 -Fr 23.11.2018 ; 09.00-17.00 Uhr

BA-19031-18

LFS Pyhra
Do 06.12.2018 -Fr 07.12.2018 ; 09.00-17.00 Uhr

BA-19032-18

LFS Edelfhof
Di 05.03.2019 -Mi 06.03.2019 ; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

UMSTELLUNGSKURS BIOLOGISCHER WEINBAU

Bioweinbau in Österreich; Rechtliche Grundlagen, Kontrolle und Bioverbände; Boden und Begrünungsmanagement im biologischen Weinbau; Pflege im Unterstockbereich; Kulturtechnische Maßnahmen als vorbeugende Maßnahmen im Pflanzenschutz; Pflanzenschutz und Pflanzenpflege; Kellerwirtschaftliche Richtlinien; Praktischer Teil: in einem Bioweingarten

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO
Zielgruppe: WinzerInnen, die ihren Betrieb auf biologische Wirtschaftsweise umstellen möchten.
Referent/in: DI Victoria Loimer, Christian Eitler BSc, Lea Maria Linhart BSc, weitere FachexpertInnen
Kosten: € 50 gefördert, € 250 ungefördert

Termin und Ort auf Anfrage

Dauer: 8 UE
Anmeldung: LK NÖ,
T 05 0259 22110 bis 1 Woche vor Kursbeginn

FRUCHTFOLGESTALTUNG UND HUMUSBILANZIERUNG FÜR BIONEUEINSTEIGERINNEN



Die Teilnehmer lernen, welche Ziele und Einflussfaktoren bei der Fruchtfolgeplanung im Biolandbau zu berücksichtigen sind, insbesondere wie über richtige Fruchtfolgegestaltung einzelne Pflanzenkrankheiten und Beikräuter vorbeugend reguliert werden können und der Stickstoffbedarf der Kulturen sichergestellt werden kann. Im zweiten Teil des Seminars werden die Kulturführung der wichtigsten Marktfrüchte und Sonderkulturen sowie die unterschiedlichen Methoden der Humusbilanzierung besprochen.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den Bio-Ackerbau
Referent/in: DI Martin Fischl, Andreas Sarg
Kosten: € 30 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefördert

21-19006-14

BBK Mistelbach
Fr 30.11.2018; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 22110 bis 23.11.2018

21-19007-14

BBK Bruck/Leitha
Mo 03.12.2018; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 22110 bis 26.11.2018

21-19008-14

BBK Tullnerfeld
Mo 14.01.2019; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: LK NÖ,
T 05 0259 22110 bis 1 Woche vor Kursbeginn



ÖSTERREICHWEIT

WALDVIERTLER BIO-GESPRÄCHE

Die Waldviertler Bio-Gespräche richten sich an jene, denen eine gesunde, lebenswerte Welt wichtig ist. Themen: Gesunder Mensch, gesunder Boden, gesunde Tiere, gesunde Pflanze

Auskunft: LFS Edelhofer,
T 02822/52402 oder office@edelhofer.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG BODENPRAKTIKERIN



Ziel dieser Ausbildung ist es, dass sich LandwirtInnen verstärkt mit ihren Wurzeln – dem Boden – beschäftigen. Eine hohe natürliche Bodenfruchtbarkeit ist Basis für langfristigen Erfolg in der Landwirtschaft. Durch sorgfältige Bodenbewirtschaftung und Humussteigerung lassen sich nachhaltige gute Erträge und Pflanzengesundheit sicherstellen. Mit den vorliegenden Zertifikatslehrgängen wird LandwirtInnen und Personen im landwirtschaftlichen Nahebereich theoretisches und praktisches Wissen im Bereich Bodenbewirtschaftung vermittelt. Die TeilnehmerInnen werden mit dieser Ausbildung qualifiziert, als bäuerliche Ansprechpartner für Bodenfragen regional tätig zu sein.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB, 12h ÖPUL-GW

BodenpraktikerIn Ackerbau:

Auskunft: Bio Forschung Austria,
Mag. Ivoneta Diethart, T 01/4000 49177

BodenpraktikerIn Grünland:

Auskunft: BIO AUSTRIA NÖ und Wien;
DI Agnes Scheucher, T 0676 842214342

BIO AUSTRIA- BODENPRAKTIKERAUSBILDUNG FÜR DEN GEMÜSEBAU



Fruchtbare Böden sind das Kapital eines jeden landwirtschaftlichen Betriebes und unsere Lebensgrundlage. Mit dieser Ausbildung wollen wir den schonenden Umgang mit dem Boden wieder ins Zentrum des Bio-Gemüsebaus rücken.

Anrechenbarkeit: 10h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-Gemüsebauerinnen und -bauern mit mehrjähriger Praxiserfahrung aus ganz Österreich
Dauer: 10 Tage, davon wird ein Teil des Kurses im Freigelände auf Versuchsstellen, Biohöfen und in Tagungshäusern u.a. in Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg stattfinden.

Orte: Bioforschung Austria und weitere Orte in Österreich

Termin: 06.11.2018 bis 27.03.2019

Programm: Boden, Bodenbildung, Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffmobilisierung, Wasserhaushalt, System Boden/Pflanze, Zwischenfrüchte, Bodenbearbeitung, Beikrautregulierung, Humusaufbau, Kompostierung, Düngung. Programm im Detail siehe www.bio-austria.at

Kosten: BIO AUSTRIA-Mitglieder € 390; Nicht-Mitglieder € 550

Anmeldung: www.bio-austria.at oder 0732/654884 bis 8. Oktober 2018

BIO ÖSTERREICH 2018

Fachvorträge und Bioberatung Messe Wieselburg

Zum vierten Mal findet am 18. und 19. November 2018 die Spezialmesse bio ÖSTERREICH statt. 200 Ausstellerfirmen und 7.000 BesucherInnen machen diese Biomesse zum größten Treffpunkt der Bioszene in Österreich. Biokontrollstellen, Bioberatung der LK (Halle 8) und BIO AUSTRIA-Beratung (Halle 10) stehen für fachliche Fragen zur Verfügung.

Informationen über Aussteller, Rahmenprogramm, Eintrittspreise und Anreise unter

www.bio-oesterreich.at

Messe Wieselburg

So 18.11. und Mo 19.11.2018;
jeweils 09.00-17.00 Uhr

BIO-ACKERBAU FORUM



Die Landtechnik unterliegt ständigen Veränderungen. Landtechnik-Hersteller berücksichtigen zunehmend die Ansprüche des Biolandbaus.

Bei dieser Vortrags- und Diskussionsveranstaltung für Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern im Rahmen der Messe „bio ÖSTERREICH“ erfahren Sie Aktuelles über wassersparende Bodenbearbeitung und über regenerative Landwirtschaft. Im Rahmen der Diskussion können Sie Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen.

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Voraussetzung: Besuch der Messe „bio ÖSTERREICH“ in Wieselburg

Referent/in: Karl Auer, DI Dietmar Näser

BA-19005-14

Wieselburg, Messegelände
Mo 19.11.2018; 09.30-12.00 Uhr

BIO-GRÜNLAND FORUM



Das Bio-Grünland Forum bietet Platz für Information und Diskussion rund um aktuelle Themen in der Biogrünlandwirtschaft. Bei der diesjährigen Messe „bio ÖSTERREICH“ spannt sich der Themenbogen von den Knackpunkten einer erfolgreichen Umstellung auf die Biolandwirtschaft, den Möglichkeiten und Grenzen der Bio Low-Input Milchviehhaltung und um die Bio-Rinderhaltung als interessante Produktionssparte und welche Herausforderungen diese mit sich bringt.

Zielgruppe: Biobetriebe mit Grünland bzw. Rinderhaltung

Voraussetzung: Besuch der Messe „bio ÖSTERREICH“ in Wieselburg

Referent/in: Dr. Andreas Steinwider, Nicholas Fürschuss, DI Marina Aigner, Praktiker

BA-19006-14

Wieselburg, Messegelände
Mo 19.11.2018; 13.00-15.30 Uhr

BIO AUSTRIA- BAUERNTAGE 2018



Die BIO AUSTRIA-Bauerntage sind die größte österreichweite Bildungsveranstaltung für den Bio-Landbau und dienen der fachlichen Weiterbildung, dem Austausch und der Vernetzung zwischen Beratung und Praxis.

Anrechenbarkeit: TGD-Stunden bei den Tierhaltungstagen

Dienstag, 29. Jänner 2019

• Eröffnungstag

Mittwoch, 30. Jänner 2019

• Ackerbautag

• Milchviehtag

• Ziegentag

• Direktvermarkttag

• Tag des bio-dynamischen Landbaus

Donnerstag, 31. Jänner 2019

• Kartoffeltag

• Fleischrindertag

• Bienentag

• Geflügeltag

• Schweinetag

• Persönlichkeitstag

Ort: Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels

Termin: Di 29.01. - Do 31.01.2019

Programm und Anmeldung ab Dezember unter

www.bio-austria.at/bauerntage oder 0732/654884 bis 18.01.2019



© Karl-Barth/privat

ACKERBAU

© BIO AUSTRIA/MeinFinanz

BIONET-LUZERNEFACHTAG

Der Bio-Luzernefachtag bietet aktuelle Informationen zu allen Themenbereichen rund um die Luzerne im viehlosen Bioackerbaubetrieb: Anbau und Umbruch, Vorfruchtwert und Fruchtfolgeeffekten, Praxiserfahrungen zur Verwertung des Aufwuchses als Dünger und Mulchmaterial
Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-BIO, 3h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: NeueinsteigerInnen in den Bio-Ackerbau
Referent/in: ExpertInnen von LK, AGES, FiBL, Meles und PraktikerInnen
Kosten: € 20 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefordert

21-19003-14

BBK Hollabrunn
Mo 18.02.2019; 13.00-17.30 Uhr
Anmeldung: LK NÖ,
T 05 0259 22110 bis 11.02.2019

BIONET-ACKERBAUTAGE

In bewährter Art bringen die BioNet-Ackerbautage aktuelle Informationen zu Biofrühjahrsanbau: BioNet-Versuchsergebnisse zu Mais, Soja und Ackerbohne, Nanoviren in Leguminosen – aktuelle Situation und Zukunftsperspektiven; Möglichkeiten zur Blattlausregulierung in Körnerleguminosen; Nährstoffversorgungsstrategien im Bioweizenanbau; wassersparende Bodenbearbeitungsverfahren; nur in Mold: Lupine im Biolandbau
Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-BIO, 3h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern
Referent/in: ExpertInnen von LK, AGES und FiBL
Kosten: € 20 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefordert

21-19001-14

Gaweinstal, GH Klapka
Do 10.01.2019; 13.00-17.00 Uhr

21-19002-14

Bildungswerkstatt Mold
Fr 11.01.2019; 13.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ,
T 05 0259 22110 bis 1 Woche vor Kursbeginn

UNKRÄUTER/BEIKRÄUTER ERKENNEN UND ALS ZEIGERPFLANZEN NUTZEN



Wer Beikräuter bzw. Unkräuter regulieren will, sollte sich mit ihnen befassen und sie verstehen lernen.

In diesem Seminar lernen Sie, Beikräuter bzw. Unkräuter am Feld zu erkennen und die Ursachen für ihr Auftreten zu verstehen. Damit können Sie die Beikräuter auf Ihren Äckern als Zeigerpflanzen nutzen (Bodenuntersuchung für "intelligente Faule") und passende Strategien zur Regulierung finden. Im Seminarbeitrag ist ein Fachbuch über Ackerunkräuter inkludiert.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern
Referent/in: Ing. Christoph Ableidinger
Kosten: € 30 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefordert

BA-19003-14

Wien-Essling, Bio Forschung Austria
Di 21.05.2019; 13.00-17.30 Uhr

BA-19002-14

LFS Hollabrunn
Mi 22.05.2019; 13.00-17.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG - EINE BILDERREISE IN DIE WUNDERWELT DES BODENS



Ein fruchtbarer Boden ist die Voraussetzung für erfolgreichen Bio-Ackerbau. Am 5. Dezember ist der Tag des Bodens. Aus diesem Anlass unternehmen wir eine Bilderreise in die Wunderwelt des Bodens. DI Hermann Pennwieser, praktizierender Bio-Ackerbauer und Bodenpraktiker gewährt mit seinen faszinierenden Bildern Einblick in das Ökosystem Boden und berichtet über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse der Bodenforschung und deren Bedeutung für die Praxis oder bodenschonende Bewirtschaftung. Sie werden nach dieser Veranstaltung den Boden mit anderen Augen sehen!

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern
Referent/in: DI Hermann Pennwieser
Kosten: € 10 pro Betrieb gefördert, € 45 ungefordert

BA-19008-14

Bildungswerkstatt Mold
Mi 05.12.2018; 13.00-17.30 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833-351 bis 28.11.2018

NÄHRSTOFFE UND BODENUNTERSUCHUNG IM BIO-ACKERBAU



Die Kulturpflanzen entwickeln sich manchmal unbefriedigend. Eine Bodenuntersuchung soll die Erklärung liefern. Doch praxistaugliche Schlussfolgerungen aus den Bodenuntersuchungen herauszulesen ist oft nicht einfach. In diesem Seminar lernen Sie die Zusammenhänge zwischen Bodenfruchtbarkeit und Nährstoffdynamik bei Phosphor, Kalium, Calcium, Schwefel etc. Außerdem erfahren Sie, welche Parameter für die Bodenuntersuchung sinnvoll sind und wie sie interpretiert werden.

Anrechenbarkeit: 4h ÖPUL-BIO, 4h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern
Mitzubringen: eventuell eigene Bodenproben
Referent/in: DI Hans Unterfrauner
Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 80 ungefordert

BA-19007-14

LFS Edelhofer
Di 26.02.2019; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833-351 bis 19.02.2019

BODENMIKROBIOLOGIE - DAS UNSICHTBARE LEBEN IM GRÜNLANDBODEN



In unseren Böden leben unzählige Bakterien und Pilze, die vor allem von abgestorbenen Pflanzenteilen leben, aber vielfach auch in Symbiose mit den Pflanzen. Für die Pflanzen erschließen sie Nährstoffe und bekommen von diesen z.B. Zucker. Sehr viele Arten und Lebensformen leben hier miteinander und voneinander. Dieses Leben ist für Bioböden besonders wichtig und es gibt unzählige Mittel zu Verbesserung des Bodenlebens am Markt. Um besser einschätzen zu können, was der eigene Grünlandboden braucht und wie die einzelnen Mittel wirken, geht dieser Vortrag dem Leben der Mikroorganismen in unseren Böden auf den Grund.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-BIO, 3h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: BiolandwirtInnen
Referent/in: Dr. Gabriele Berg
Kosten: € 15 pro Betrieb gefördert, € 30 ungefordert

BA-19018-14

Neuhofen/Ybbs, GH zur Post (Luegmayer)
Mi 27.02.2019; 19.00-22.00 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 20.02.2019

INFORMATION



ONLINEKURS „BETRIEBSMITTELBSCHAF- FUNG IM BIOLANDBAU“

Das LFI Österreich hat gemeinsam mit der LK und BIO AUSTRIA einen Onlinekurs erstellt, der die Betriebsmittelbeschaffung im Biolandbau zusammenfasst. Kostenlose Demo und Zugangsdaten für die Lernplattform e.LFI.at unter <http://elearning.lfi.at>

Wichtig: In der ÖPUL Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ sind bis 31.12.2018 Kurse im Ausmaß von 5 h ÖPUL-BIO zu absolvieren!

DRAHTWURM & CO – SCHÄDLINGE IM BIO-ACKERBAU



Der Drahtwurm verursacht große Probleme im Bio-Ackerbau, v. a. bei Kartoffeln, Mais und Feldgemüse. Das im Seminar vermittelte Wissen kann helfen, den Schaden zu verringern. Der Referent ist ein Drahtwurm-Experte. Er beleuchtet in diesem Seminar die Biologie des Schädling und berichtet über die neuesten Forschungsergebnisse zur Regulierung. Außerdem werden Biologie und Regulierungsmöglichkeiten von Getreideschädlingen wie Getreidehähnchen, -wanze, -blattlaus, etc., beleuchtet.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern
Referent/in: Dr. Bernhard Kromp
Kosten: € 20 pro Betrieb gefördert, € 45 ungefordert

BA-19004-14

LFS Obersiebenbrunn
Mi 16.01.2019; 13.00-17.30 Uhr
Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 09.01.2019

NÜTZLINGE FÖRDERN

Die wichtigsten Nützlingsgruppen, ihre Bedeutung für die Landwirtschaft und ihre Förderung werden im Seminar behandelt. Anhand von Beispielen wie die natürliche Blattlausregulation, die Arbeit der Bestäuber (v.a. Wildbienen), die Streuzersetzer im Boden u.a., soll gezeigt werden, welche wichtigen Leistungen oft unerkannt vollbracht werden. Möglichkeiten zur Nützlingsförderung durch Schaffung von geeigneten Lebensräumen (z.B. Hecken, Blühstreifen), Bio-Bewirtschaftung u.a. werden besprochen. Bei Übungen (Mikroskopieren, Freiland Aufsammlungen, Vegetation) werden die Kenntnisse erweitert und Methoden gezeigt, die auch am Betrieb angewendet werden können.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-BIO
Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern
Referent/in: Dr. Bernhard Kromp
Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

61-19072-14

Wien-Essling, Bio Forschung Austria
Do 16.05.2019; 09.00-14.00 Uhr
Anmeldung: Bio Forschung Austria,
T 01/4000 49150 bis 09.05.2019

HUMUSBILANZIERUNG- EINFÜHRUNGSEMINAR

Das Einführungsseminar widmet sich der Bedeutung des Humus für die Bodenfruchtbarkeit und den Klimaschutz.

Die Humusbilanzierung mit der standortangepassten Humusbilanzmethode wird an einem Beispiel anschaulich vorgestellt. Im zweiten Schwerpunkt des Seminars werden die Vor- und Nachteile verschiedener humusaufbauender Maßnahmen wie Fruchtfolge, Zufuhr von Ernterückständen, Gründüngung und Kompost diskutiert, sodass die TeilnehmerInnen die optimale Entscheidung für ihren Betrieb treffen können.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: LandwirtInnen, die sich für Humusaufbau und Bodenschutz interessieren
Referent/in: Dr. Eva Erhart, Dr. Wilfried Hartl
Kosten: € 40 gefördert, € 80 ungefordert

61-19073-14

Immendorf, GH Müll
Mi 16.01.2019; 13.00-17.30 Uhr
2. Termin auf Anfrage
Anmeldung: Bio Forschung Austria,
T 01/4000 49150 bis 1 Woche vor Kursbeginn

INFORMATION



ÖSTERREICHS ERSTES FORSCHUNGSINSTITUT FÜR BIOLOGISCHEN LANDBAU

bioforschung
austria

- Innovativ
- Forschungsergebnisse für die Praxis
- Wissensvermittlung durch Vorträge, Feldtage und Seminare

Die BIO FORSCHUNG AUSTRIA bearbeitet das Thema Biolandbau aus unterschiedlichen Richtungen. Die aktuellen Forschungsgebiete reichen von Boden- und Klimaschutz bis zu Pflanzenbau im Bio-Landbau sowie Naturschutzthemen in Landwirtschaft und Weinbau.

HUMUSBILANZIERUNG- RECHENSEMINAR

Für die TeilnehmerInnen des Einführungsseminars. Beim Rechenseminar lernen die TeilnehmerInnen in Kleingruppen, mit dem Humusbilanzierungsprogramm Humusbilanzen für den eigenen Betrieb zu berechnen. Sie erfahren, wie sie aus eBOD, der elektronischen Bodenkarte die Bodendaten für die Humusbilanzierung entnehmen und welche Informationen eBOD noch bereithält, die sie für Ihren Betrieb nutzen können.

Im Anschluss an das Rechenseminar erhalten die TeilnehmerInnen das Humusbilanzierungsprogramm zu Ihrer persönlichen Verwendung. Im Zeitraum zwischen Humusbilanz-Rechenseminaren und dem Ergebniseminar wird für die TeilnehmerInnen telefonische Hilfestellung bei der Suche der Bodendaten der eigenen Felder im eBOD, sozusagen "individuelles betreutes e-learning" im Ausmaß von max. 0,5 Stunden pro TeilnehmerIn angeboten.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: TeilnehmerInnen des Humus-Einführungsseminars
Referent/in: Dr. Eva Erhart, DI Elisabeth Neuner
Kosten: € 80 gefördert, € 160 ungefordert

61-19074-14

LFS Hollabrunn
Jänner 2019
2. Termin auf Anfrage
Anmeldung: Bio Forschung Austria,
T 01/4000 49150 bis 1 Woche vor Kursbeginn

HUMUSBILANZIERUNG- ERGEBNISSEMINAR

Das Humusbilanz-Ergebnisseminar bietet für die TeilnehmerInnen noch einmal die Möglichkeit, offene Fragen zum Programm und zur Bilanzierung, die beim selbständigen Humusbilanz-Rechnen zu Hause aufgetreten sind, beantwortet zu bekommen. Dann werden gemeinsam die Ergebnisse diskutiert und Schlussfolgerungen daraus gezogen.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: TeilnehmerInnen der Humusbilanz-Einführungs- und Rechenseminare
Referent/in: Dr. Eva Erhart, Dr. Wilfried Hartl
Kosten: € 35 gefördert, € 70 ungefordert

61-19075-14

Immendorf, GH Müll
Mi 20.02.2019; 08.00-12.30 Uhr
2. Termin auf Anfrage
Anmeldung: Bio Forschung Austria,
T 01/4000 49150 bis 1 Woche vor Kursbeginn

STICKSTOFFDYNAMIK IM VIEHLOSEN ACKERBAU

Die weitgehende Aufgabe der Nutztierhaltung in Ost-Österreich seit den 1960er Jahren und die aktuell zunehmende Spezialisierung der landwirtschaftlichen Betriebe führt dazu, dass heute nur mehr wenige Betriebe einen einigermaßen geschlossenen Betriebskreislauf aufweisen. Viehlose Bewirtschaftung erfordert eine viel genauere Kenntnis der Stickstoffverfügbarkeit, besonders im biologischen Landbau. In diesem praxisorientierten Seminar werden die Grundlagen der N-Dynamik und in praktischen Übungen die Auswahl der Probenahme-flächen, die Probenahme und Messung des Nitrat-N am Betrieb mit den TeilnehmerInnen gemeinsam erarbeitet.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB
Zielgruppe: (Bio-)LandwirtInnen mit viehlosen Ackerbaubetrieben
Referent/in: Dr. Eva Erhart, Mag. Marion Bonell, DI Elisabeth Neuner
Kosten: € 40 gefördert, € 80 ungefordert

61-19076-14

Wien-Essling, Bio Forschung Austria
Di 28.05.2019; 13.00-17.30 Uhr
Anmeldung: Bio Forschung Austria,
T 01/4000 49150 bis 21.05.2019

GRÜNLAND UND TIERHALTUNG

© BIO AUSTRIA/Weinfinz

BIOGRÜNLANDTAGE - WIESE UND WEIDE



Die Grünlandtage rücken die Wiesen, Weiden und Feldfutterbestände in den Mittelpunkt. Sie müssen mit Trockenheit, Nährstoffmangel und hoher Bodendruckbelastung zurechtkommen. Die Referenten berichten über Strategien wie diese Herausforderungen bewältigt werden können. Zudem wird die Rationsgestaltung bei grundfutterbetonter Fütterung besprochen. Am Nachmittag folgen eine Betriebsbesichtigung mit gemeinsamer Wiesenbegehung und eine Maschinenvorführung zur Nachsaatechnik.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB

Zielgruppe: Grünlandbäuerinnen und -bauern

Mitzubringen: Schreibmaterial, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk

Referent/in: Dr. Andreas Steinwider, DI Walter Starz, DI Marina Aigner

Kosten: € 35 pro Betrieb gefördert, € 70 ungefordert

BA-19038-14

Purgstall, Mostlandhof
Do 19.09.2019; 09.00-16.00 Uhr

BA-19014-14

LFS Edelhof
Fr 20.09.2019; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

LEHRGANG – LOW INPUT IN DER MILCHVIEHHALTUNG OÖ UND NÖ

Die Low-Input Ausbildung punktet nicht nur mit vielen Informationen zu Fütterung, Zucht, Grünlandbewirtschaftung und Tiergesundheit. Es kommt auch der fachliche Austausch mit erfahrenen Betriebsleitern, Low-Input Experten und Kolleginnen und Kollegen nicht zu kurz. Ein weiteres großes Plus ist die Kombination Arbeitskreis Low-Input Milchproduktion mit den Fachseminaren Low-Input. Durch die Arbeitskreis-Auswertung sehen Sie sofort, wie sich das Low-Input Konzept auf Ihren Betrieb auswirkt und wo Sie ansetzen müssen, um erfolgreich zu sein.

Termin: 5. November 2018 bis 6. November 2019

Dauer: neun-tägiger Lehrgang plus Arbeitskreistreffen

Orte: an verschiedenen Orten in Oberösterreich und Niederösterreich, Details folgen nach Anmeldung

Programm: Themenschwerpunkte sind Fütterung, Zucht, Ökonomie, Grünlandbewirtschaftung, Weideworkshop, Tiergesundheit und Tierwohl

Zielgruppe: MilchviehalterInnen mit Interesse an Low Input

Kosten: BIO AUSTRIA-Mitglieder € 290, Nicht-Mitglieder € 335

Anmeldung und nähere Information:

www.bio-austria.at/lowinput oder 0732/654884 bis 5. Oktober 2018

Kursleiterin: Veronika Edler,
veronika.edler@bio-austria.at

Anrechenbarkeit: 7h TGD, 10h ÖPUL-BIO

TIERWOHL IN DER BIO-RINDERHALTUNG



Rinder, die sich wohlfühlen und gesund sind, bringen entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie noch rascher die Probleme Ihrer Rinder erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Theorie und auch direkt im Stall. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Und: Für die Teilnahme an gewissen Vermarktungsprogrammen ist die Selbstevaluierung zum Tierwohl mittlerweile Voraussetzung geworden. Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden "Tierwohl Rinder" und in die Checkliste "Selbstevaluierung Tierwohl" von BIO AUSTRIA.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-RinderhalterInnen

Mitzubringen: saubere Stallbekleidung, Schreibmaterial

Referent/in: Nicholas Fürschuss

Kosten: € 20 pro Betrieb gefördert, € 50 ungefordert

BA-19025-18

LFS Edelhof
Di 05.02.2019; 09.00-14.30 Uhr

BA-19024-18

LFS Hohenlehen
Di 12.02.2019; 09.00-14.30 Uhr

BA-19023-18

LFS Warth
Di 19.03.2019; 09.00-14.30 Uhr

BA-19026-18

St. Veit/Gölsen, GH Hasler
Mi 20.03.2019; 09.00-14.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

FÜTTERUNG UND FRUCHTBARKEIT VON WIEDERKÄUERN



Dieser Kurs behandelt am Vormittag die Verdauung der Wiederkäuer in Hinblick auf Fütterung und fütterungsbedingte Krankheiten. Am Nachmittag geht es um das Thema Fruchtbarkeit und den Zusammenhang mit der Fütterung. Außerdem werden typische Erkrankungen der Verdauung und Fruchtbarkeit besprochen. Hinweise auf Behandlungsmethoden mit Schulmedizin, Homöopathie und Pflanzenheilkunde begleiten den Seminartag.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 80 ungefordert

32-19054-18

Türnitz, GH Plöttigmühle (Sieber)
Fr 09.11.2018; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ,
T 05 0259 23200 bis 05.11.2018

STALLBAU FÜR BIO-RINDER



Für bewusste Konsumenten wird eine artgemäße Haltung immer wichtiger, also ein optimierter Stallbau, der sich am artspezifischen Verhalten orientiert. Ein Stall ist kein natürlicher Lebensraum, aber ein Bio-Stall hält die Einschränkungen für die Tiere möglichst gering, indem die Funktionsbereiche in Abmessungen, Anzahl und Anordnung entsprechend dem art eigenen Verhalten der Tiere gestaltet werden. Ein optimaler Stallbau ist die Voraussetzung für Wohlbefinden, Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Tiere. Um zu verstehen, wann und wo sich ein Tier wohlfühlt, ist es ganz wichtig, die natürlichen Verhaltensweisen der Tiere zu kennen. Nach einem Theorieblock besuchen wir mit dem Experten rinderhaltende Betriebe und diskutieren an praktischen Beispielen die verschiedenen Haltungsformen.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-RinderhalterInnen

Mitzubringen: saubere Stallbekleidung, Schreibzeug

Referent/in: DI Walter Breininger

Kosten: € 50 pro Betrieb gefördert, € 100 ungefordert

Ort auf Anfrage

März 2019, genauer Termin auf Anfrage

Information: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833

LEBENSLEISTUNGSZUCHT

Weg von der teuren Wegwerfkuh, hin zur ökonomischen Dauerleistungskuh!



In den letzten 40 Jahren wurde durch eine intensive Zucht auf Frühreife und einseitige Leistungssteigerung in der Milchproduktion ein enormer Leistungszuwachs erzielt. Dieser wurde aber mit einem permanenten Rückgang der Nutzungsdauer bei gleichzeitig hohem Anstieg an Erkrankungen der Tiere bezahlt. Lebensleistungszucht beinhaltet die Zucht eines gesunden Rindes nach den Gesetzen von Körperbau und Leistung. Eine hohe Lebensleistung und Nutzungsdauer gilt als Maß für Lebenskraft und Fitness. Die Verknüpfung von Ökologie und Ökonomie ist durch hohe Dauerleistungsbereitschaft, hohe Anpassungsfähigkeit und geringe Remontierungskosten gekennzeichnet. Bei der Betriebsbesichtigung wird Einsicht geboten, wie die Lebensleistungszucht in der Praxis umgesetzt werden kann.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Milchviehbetriebe, deren Ziel nicht die Hochleistungsstrategie ist, sondern neue Wege beschreiten wollen

Referent/in: DI Andreas Perner

Kosten: € 35 pro Betrieb gefördert, € 70 ungefordert

BA-19028-18

Purgstall, GH Mostlandhof bzw. Betriebsbesichtigung
Fr 15.02.2019; 09.00-15.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 08.02.2019

LOW INPUT IN DER MILCHVIEHHALTUNG – KOSTEN SENKEN, ERTRAG STEIGERN



Die Ergebnisse aus dem LOW INPUT Projekt zeigen: eine wirtschaftliche Milchproduktion im Biolandbau ist möglich - auch mit Reduktion des Kraftfuttereinsatzes. In diesem Seminar werden die wichtigsten Stellschrauben besprochen, die verändert gehören, damit das Einkommen und der Arbeitsaufwand passen und die Tiergesundheit verbessert wird. Eine Betriebsbesichtigung unterstützt die theoretischen Ausführungen.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Milchviehbetriebe, deren Ziel nicht die Hochleistungsstrategie ist, sondern neue Wege beschreiten wollen

Referent/in: DI Marina Aigner

Kosten: € 25 pro Betrieb gefördert, € 45 ungefordert

BA-19029-18

Rabenstein/P., Café Pub Na Ud
Fr 13.09.2019; 09.00-15.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 06.09.2019



© LK NÖ

EUTERGESUNDHEIT VERSTEHEN UND FÖRDERN – MIT HOMÖOPATHIE UND HEILPFLANZEN UNTERSTÜTZEN



Mastitis und Eutergesundheitsprobleme stellen Rinder-, Schaf- und Ziegenbetriebe oft vor große Herausforderungen. Um Krankheiten vorzubeugen, muss man die Anatomie des Euters kennen und verstehen. Im Seminar werden krankheitsauslösende Faktoren und typische Fehler besprochen. Die richtige Diagnose und Früherkennung von Veränderungen beim Euter sind Voraussetzungen, um schließlich die zielführende Behandlungsmöglichkeit festzulegen. Fragen zur Schulmedizin und ab wann ein Tierarzt verständigt werden muss, werden an diesem Tag beantwortet. Möglichkeiten zur Unterstützung der Eutergesundheit mit Homöopathie und Heilpflanzen werden ausführlich besprochen.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Rinder-, Schaf- und ZiegenhalterInnen

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefordert

32-19055-18

LFS Hohenlehen
Di 06.11.2018; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ,
T 05 0259 23200 bis 31.10.2018

TROCKENSTELLEN OHNE TROCKENSTELLER – (WIE) GEHT DAS ?



Ein gesundes Euter ist Voraussetzung für ein langes Kuhleben. Oft beginnen Euterentzündungen in der Trockenstehzeit. Im Kurs werden der Aufbau des Euters und die Phasen des Trockenstellens besprochen. Worauf man vor dem und beim Trockenstellen achten sollte, wird praxisnah erklärt. Welche Kühe haben ein Risiko für Euterentzündungen in der Trockenstehzeit? Wie erkenne ich Risikotiere? Welche Vorbeugemaßnahmen gibt es für gesunde Tiere in der Trockenstehzeit?

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: RinderhalterInnen

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

32-19056-18

Ardagger, GH Alpenblick (Grünberger)
Mi 07.11.2018; 08.30-12.30 Uhr

32-19057-18

LFS Edelhof
Do 08.11.2018; 08.30-12.30 Uhr

32-19058-18

Petersbaumgarten, GH Pichler
Sa 10.11.2018; 08.30-12.30 Uhr

32-19059-18

Waidhofen/Ybbs, Pizzeria Valentino
Sa 19.01.2019; 08.30-12.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ,

T 05 0259 23200 bis 1 Woche vor Kursbeginn

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – GRUNDLAGEN



Der Einsatz pflanzlicher Hausmittel und Kräuter fördert die Tiergesundheit, hilft somit bei der Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und unterstützt die Heilung bei Erkrankungen.

Die Verwendung von Kräutern und Pflanzenteilen, die Wirkung dieser, deren Zubereitung und der Einsatz in der Wiederkäuerhaltung sind Inhalte dieses Seminars. Ein wesentlicher Punkt dieser Veranstaltung ist auch die Information über den rechtlichen Einsatz von Pflanzen in der Tierhaltung und wo die Grenzen der Pflanzenheilkunde liegen.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefordert

32-19060-18

LFS Pyhra
Mo 14.01.2019; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ,
T 05 0259 23200 bis 08.01.2019



© fotoknips - Fotolia.com

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL FÜR WIEDERKÄUER – AUFBAUSEMINAR

Verdauung, Stoffwechsel und Hautpflege

Aufbauend auf den Inhalten des Grundlagenseminars wird in diesem Seminar die konkrete Heilpflanzenzubereitung und die richtige Anwendung bei Tieren erklärt. Möglichkeiten der Heilpflanzen-Unterstützung bei Durchfall, Verdauungsstörungen und Stoffwechselproblemen werden besprochen. Wie Hauterkrankungen, Wunden und Verletzungen richtig einzuschätzen sind und der Heilungsprozess gefördert werden kann, sind weitere Themeninhalte an diesem Tag.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: HalterInnen von Wiederkäuern (Rind, Schaf, Ziege)

Voraussetzung: Besuch eines Heilpflanzen-Grundlagenkurses

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

32-19061-18

LFS Pyhra
Di 15.01.2019; 08.30-12.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 08.01.2018

RINDERUMGANG PRAXISERFAHRUNGEN

Erfahrungen zur Arbeit mit Rindern: Treiben, separieren, fixieren, verladen, ... werden besprochen und nach Möglichkeit in der Praxis ausprobiert.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Personen die mit Rindern arbeiten

Mitzubringen: saubere Stallkleidung

Referent/in: Reinhard Gastecker

Kosten: € 25 pro Betrieb gefördert, € 50 pro Betrieb ungefördert

32-19006-39

LFS Hohenlehen

Fr 05.04.2019; 09.00-13.00 Uhr

32-19007-39

LFS Warth

Fr 12.04.2019; 09.00-13.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ,

T 05 0259 23202 bis 1 Woche vor Kursbeginn

TIERBEOBACHTUNG AM MUTTERKUHBEREIB

Für eine wirtschaftliche Mutterkuhhaltung ist es wichtig, jedes Jahr ein Kalb pro Mutterkuh zu haben. Dafür ist ein entsprechendes Tiergesundheitsmanagement notwendig. Die Tiergesundheit am Betrieb kann durch Tierbeobachtung verbessert werden. Das Schwierige dabei ist, die Kuhsignale richtig lesen zu können. Das frühzeitige Erkennen von Krankheitsanzeichen ist Hauptthema dieses Seminars - denn umso früher Sie Probleme erkennen, desto einfacher können Sie diese korrigieren. Die Themen Fruchtbarkeit der Mutterkuh, die Geburt des Kalbes und Kälbergesundheit am Mutterkuhbetrieb werden in diesem Seminar behandelt. Nach einer theoretischen Einführung am Vormittag werden am Nachmittag die entsprechenden Maßnahmen in der Praxis geübt.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 4h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: LandwirtInnen mit Mutterkuhhaltung

Mitzubringen: Saubere und warme Arbeitskleidung und Gummistiefel

Referent/in: Dr. Elisabeth Stöger

Kosten: € 30 gefördert, € 120 ungefördert

32-19008-39

Türnitz, GH Plöttigmühle (Sieber)

Mi 16.01.2019; 09.00-17.00 Uhr

32-19009-39

Eggendorf am Walde, GH Winkelhofer

Do 17.01.2019; 09.00-17.00 Uhr

32-19010-39

LFS Hohenlehen

Fr 18.01.2019; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ,

T 05 0259 23202 bis 1 Woche vor Kursbeginn

FACHTAGUNG ALMWIRTSCHAFT

Der Almfachtag bietet den Verantwortlichen und Aufzuchtgebern auf Almen und Gemeinschaftsweiden wichtige Informationen zu den Themen Tiergesundheit, Weidemanagement und Rechtsthemen in Bezug auf Almwirtschaft. Eine Mischung aus Experten und Praktikern verbindet Theorie und Praxis zu einem sinnvollen Ganzen. Ergänzt wird dieses Fachprogramm mit der Möglichkeit, in einem Workshop die persönlichen Anliegen als Almbewirtschafter zu deponieren.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Almbauern, Almbäuerinnen, Halter, Halterinnen, Weidebauern und Weidebäuerinnen

Referent/in: DI Kurt Kreitner, DI Martina Löffler, DI Emanuel Huber, DI Daniel Heindl, DI August Bittermann

Kosten: € 25 gefördert, € 50 ungefördert

32-19016-39

Rabenstein/P., Gemeinde- u. Kulturzentrum

Do 29.11.2018; 08.30-16.30 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 23.11.2018



BIO-FERKELPRODUKTION - MIT BESTER HALTUNG UND FÜTTERUNG ZU HOHEN LEISTUNGEN



Die Bio-Sauenhaltung und Ferkelproduktion verlangt ein aufwendiges Management und viel Arbeitseinsatz. Damit diese Anstrengungen mit gesunden Tieren und hohen Leistungen belohnt werden, ist viel Fach- und Praxiswissen notwendig. Außerdem können neue Erkenntnisse von findigen LandwirtInnen und ForscherInnen das Potential unserer Tiere immer besser ausschöpfen. In diesem Seminar werden einzelne, ausgewählte Ansätze in Fütterung und Haltung von FachexpertInnen mit vielen Praxisbeispielen vorgestellt und mit den Anwesenden diskutiert.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-FerkelproduzentInnen

Referent/in: Helmuth Raser BSc, Dr. Sonja Wlcek, Dr. Werner Hagmüller, Mag. Eva Klingler

Kosten: € 25 pro Betrieb gefördert, € 50 ungefördert

32-19051-18

St. Leonhard/Hornerwald, GH Staar

Di 26.02.2019; 09.00-13.00 Uhr

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 19.02.2019

BIO-SCHWEINEMAST - MIT BESTER HALTUNG UND FÜTTERUNG ZU HOHEN LEISTUNGEN



Die wirtschaftliche Situation eines Betriebs und die Zufriedenheit des Betriebsleiters hängen nicht nur von der Marktsituation ab. Gute biologische Leistungen, ein überschaubarer Arbeitsaufwand sowie hohe Tiergesundheit und Tierwohl sind weitere wichtige Bausteine. Worauf beispielsweise bei der Rationsoptimierung, der Bereitstellung von Raufutter und Beschäftigungsmaterial etc. zu achten ist, welche Spielräume vorhanden sind und welche Einflüsse es auf Tiergesundheit, Tierverhalten, Magerfleischanteil, Fleischqualität, Tageszunahmen, Futtermittelverwertung sowie die ökonomischen Leistungen gibt, wird in diesem Seminar anhand vieler Beispiele aufgezeigt. Bei einer abschließenden Betriebsbesichtigung wird vor Ort ein detaillierter Einblick in das Management und die Fütterung eines Bioschweinebetriebs gegeben.

Anrechenbarkeit: 1h TGD, 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-SchweinemästerInnen

Referent/in: Helmuth Raser BSc, Dr. Sonja Wlcek, Dr. Werner Hagmüller, Praktiker

Kosten: € 25 pro Betrieb gefördert, € 50 ungefördert

32-19052-18

St. Leonhard/Hornerwald, GH Staar

Di 26.02.2019; 14.00-18.30 Uhr,

mit Betriebsbesichtigung

Anmeldung: LK NÖ, T 05 0259 23200 bis 19.02.2019

BIO-LEGEHENNENHALTUNG - EIN STANDBEIN FÜR MICH?



Der Bio-Markt für Eier ist in den letzten Jahren stabil gewachsen. Im Vergleich der Bio-Anteile verschiedener Frischeprodukte im LEH führen die Bio-Eier die Aufstellung an. Für kleinere Betriebe kann die Direktvermarktung und Belieferung von regionalen Abnehmern wie Gastronomiebetrieben ebenfalls eine Vermarktungschance darstellen. Bei der Legehennenhaltung und Produktion sowie Vermarktung von Hühnereiern ist eine Vielzahl rechtlicher Bestimmungen zu beachten. In diesem Seminar werden zudem verschiedene Themen wie Haltung, Fütterung, Tiergesundheit, Rassekunde, Zucht und Wirtschaftlichkeit besprochen. Dieses Seminar soll Grundlagen für eine erfolgreiche Legehennenhaltung schaffen.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-GeflügelhalterInnen

Mitzubringen: Schreibzeug

Referent/in: DI Wolfgang Kober

Kosten: € 25 pro Betrieb gefördert, € 50 ungefördert

BA-19033-18

Laimbach/Ostrong, Seminarhotel Schreiner

Di 22.01.2019; 09.00-12.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,

T 02742/90833 bis 15.01.2019

BIO-MASTGEFLÜGELHALTUNG – EIN STANDBEIN FÜR MICH?



Erfreulicherweise gewinnt die Bio-Mastgeflügelhaltung immer mehr an Interesse. Zum einen orientieren sich Betriebe neu und beginnen mit der Produktion von biologischem Hühnerfleisch, zum anderen verlangt der Markt immer mehr nach regionalem, biologischem Hühnerfleisch. In jedem Fall ist grundlegendes Wissen über die Bedürfnisse und Anforderungen von Mastgeflügel nötig, um die Tiere artgemäß zu halten und zu versorgen. In diesem Seminar werden Themen wie rechtliche Anforderungen, Haltung, Fütterung, Tiergesundheit, Rassekunde, Zucht und Wirtschaftlichkeit besprochen. Dieses Seminar soll Grundlagen für eine erfolgreiche Mastgeflügelhaltung schaffen.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-GeflügelhalterInnen

Mitzubringen: Schreibzeug

Referent/in: DI Wolfgang Kober

Kosten: € 25 pro Betrieb gefördert, € 50 ungefordert

BA-19034-18

Laimbach/Ostrong, Seminarhotel Schreiner
Di 22.01.2019; 13.30-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 15.01.2019

TIERWOHL IN DER BIO-GEFLÜGELHALTUNG



Betriebe sollen das Tierwohl noch stärker berücksichtigen können, ohne dass dies die Wettbewerbsfähigkeit beeinträchtigt. Geflügel, das gesund ist und sich wohlfühlt, bringt entsprechende Leistungen und damit auch gutes Geld. Damit Sie rascher die Probleme Ihres Federviehs erkennen können, zeigt Ihnen dieses Seminar die wichtigsten kritischen Bereiche in der Bio-Geflügelhaltung. Sie erfahren wirksame Maßnahmen, die Sie selbst zur Verbesserung des Tierwohls ergreifen können. Sie erhalten eine Einschulung in den Leitfaden "Tierwohl Geflügel" und in die Checkliste "Selbstevaluierung Tierwohl" von BIO AUSTRIA.

Anrechenbarkeit: 2,5h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-GeflügelhalterInnen

Mitzubringen: saubere Stallbekleidung, Schreibmaterial

Referent/in: Nicholas Fürschuss

Kosten: € 20 pro Betrieb gefördert, € 50 ungefordert

BA-19027-18

Arbesbach, GH Seidl
Mi 27.03.2019; 09.00-14.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 20.03.2019



© Ingo Baritüssek - stock.adobe.com

INFORMATION



Für viele Produktionsrichtungen bietet BIO AUSTRIA aktuelle Fachinformation per Email- und/oder Fax-Versand an. Die **BIO AUSTRIA Infos** erscheinen für die Bereiche Ackerbau, Kartoffel, Gemüse, Obst, Rinder, Schafe und Ziegen, Schweine, Geflügel sowie Bienen. Alle **BIO AUSTRIA Infos** enthalten kurze Fachartikel, Hinweise zu Vorschriften oder Standards, Neuheiten und Termine speziell für Bio-Betriebe. Interessierte melden sich bitte beim/bei der jeweiligen BIO AUSTRIA Fachberater/in.

Die Landwirtschaftskammer bietet für **Bio-Winzerinnen** einen Email-Newsletter mit aktuellen Themen und Terminhinweisen. Interessierte melden sich bitte bei victoria.loimer@lk-noe.at

Das LFI NÖ bietet ebenfalls einen Newsletter per Email mit aktuellen Veranstaltungshinweisen aus dem gesamten Weiterbildungsangebot des LFI an. Zu bestellen unter **noe.lfi.at**

EINFÜHRUNG IN DIE BIOLOGISCHE BIENENHALTUNG

mit Berücksichtigung der Richtlinien von BIO AUSTRIA. Betriebliche und persönliche Voraussetzungen, gesetzliche Grundlagen, erste Schritte, keine Angst vor der Kontrolle, BIO AUSTRIA stellt sich vor, Förderungsmöglichkeiten als Biobetrieb, Diskussion und Zusammenfassung. Der Kurs wird von BIO AUSTRIA als Umstellungskurs für die biologische Bienenhaltung anerkannt.

Zielgruppe: ImkerInnen und DirektvermarkterInnen

Referent/in: DI Dietmar Niessner

Kosten: € 60 pro Person

S19WA0019

LFS Warth
Do 10.01.2019; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: LFS Warth,
T 02629/2222-0 bis 03.01.2019

EINSTIEG IN DIE BIO-BIENENHALTUNG MIT BERÜCKSICHTIGUNG DER BIO AUSTRIA-RICHTLINIEN



Sie sind ImkerIn und liebäugeln mit dem Umstieg auf biologische Bienenhaltung?

Sie fragen sich, wie sie Ihre Imkerei biotauglich machen können? Die Biozertifizierung der Imkerei ist ein Ausdruck der Qualitätssicherung und der Wertschätzung den Bienen gegenüber! Dieser Kurs behandelt die Eckpunkte der biologischen Betriebsweise, warum Wachs eine ganz wichtige Rolle dabei spielt und wie man den Imkerbetrieb auf die Bio-Kontrolle vorbereiten kann. Anhand der EU-Verordnung und nationaler Gesetze werden auch die Vorschriften für BIO AUSTRIA erarbeitet, sowie spezielle Vorgaben der Etikettierung, Verarbeitung und Besonderheiten der Varroaregulierung besprochen. Der Erfahrungsaustausch unter den TeilnehmerInnen soll dabei in den Pausengesprächen nicht zu kurz kommen.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: ImkerInnen

Vorkenntnisse: Erfahrung in der Bienenhaltung wird empfohlen

Referent/in: DI Dietmar Niessner

Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefordert

BA-19035-18

Wien, Bio-Imkerschule
Sa 16.03.2019; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 08.03.2019

BA-19036-18

Wien, Bio-Imkerschule
Sa 21.09.2019; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 13.09.2019

INFORMATION



Für interessierte Imker-Vereine oder Imker-Gruppen kann BIO AUSTRIA Berater und Imkermeister Dietmar Niessner in deren Region zusätzliche Einstiegs-Seminare nach Möglichkeit anbieten.

dietmar.niessner@bio-austria.at

T 0650-4223951

BIOLOGISCH IMKERN

Begriffsbestimmungen, ökologischer Landbau, gesetzliche Bestimmungen, Anerkennung als Biobetrieb, die Umstellung, Bio-Kontrolle, Anerkennung/Zertifizierung, Kosten, ÖPUL, Fördermöglichkeiten, Bioimker und Gentechnik sind die Inhalte in diesem Seminar.

Anrechenbarkeit: 2h TGD, 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: alle Imker die bereits biologisch imkern oder in Zukunft wollen

Referent/in: DI Christian Boigenzahn

Kosten: € 70 pro Person

S19ED4714

LFS Edelfhof
Sa 20.07.2019; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: LFS Edelfhof,
T 02822/52402 bis 12.07.2019

WESENGEMÄSSE BIENENHALTUNG NACH DEMETER

Biodynamische Betriebsweise, Naturwabenbau, Wesen des Biens, Schwarmtrieb, Beutensysteme (Warré, Jumbo, ...)

Anrechenbarkeit: 1h TGD

Zielgruppe: ImkerInnen und DirektvermarkterInnen

Referent/in: Dr. Roland Berger

Kosten: € 60 pro Person

S18WA4704

LFS Warth
Do 29.11.2018; 09.00-17.00 Uhr
Anmeldung: LFS Warth,
T 02629/2222-0 bis 16.11.2018

WEIN, OBST, GEMÜSE

© Karin Barth/privat

BIO AUSTRIA-KARTOFFELTAG



Der BIO AUSTRIA-Kartoffeltag dient als Plattform zur fachlichen Weiterbildung und für den Erfahrungsaustausch mit Experten aus dem In- und Ausland, sowie mit Berufskollegen.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bio-Kartoffelbetriebe aus ganz Österreich

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Termin: 28.11.2018; 9.00-17.00 Uhr

Programm: Produktionsmanagement, Regulierung Kartoffelkäfer, Kartoffelmarkt, Kartoffelverkostung

Kosten: BIO AUSTRIA-Mitglieder € 51
Nicht-Mitglieder € 64

Anmeldung und nähere Information:

www.bio-austria.at oder 0732/654884

BIO AUSTRIA-GEMÜSETAGE



Die Stärken und Schwächen der verschiedenen Vermarktungsmöglichkeiten werden bei den BIO AUSTRIA-Gemüsetagen unter die Lupe genommen. Fachleute aus den Bereichen Marketing, Konsumenten-Verhalten, Direktvermarktung und Lebensmitteleinzelhandel werden uns Einblicke und Impulse geben.

Viel praktische Erfahrung und Wissen ist nötig, um die hohen Qualitätsansprüche der Abnehmer erfüllen zu können. Hierzu folgen Fachvorträge zu Kulturführung, Schädlingsbekämpfung, Anbauverfahren und speziellen Gemüsearten.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO pro Tag

Zielgruppe: Gemüsebäuerinnen und -bauern aus ganz Österreich

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Termin: 03.-04.12.2018; 9.00-17.00 Uhr

Programm: Bio-Markt, Qualitätsansprüche; Details siehe Programmheft

Kosten: BIO AUSTRIA-Mitglieder 1 Tag € 66; 2 Tage € 99; Nicht-Mitglieder 1 Tag € 84; 2 Tage € 124

Anmeldung: www.bio-austria.at/gemuesetage oder 0732/654884 bis 16.11.2018

BIO AUSTRIA-JUNGPFLANZENFACHTAG



Im Anschluss an die BIO AUSTRIA-Gemüsetage gibt es wieder einen Jungpflanzenfachtag. Dieser richtet sich an Betriebe, die ihre Pflanzen selber anziehen. Berichte aus Theorie und Praxis, fundierte und innovative Ansätze werden von Fachleuten und Praktikern vorgestellt.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Gemüsebäuerinnen und Bauern, die ihre Jungpflanzen selber anziehen

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Termin: 05.12.2018; 09.00-17.00 Uhr

Programm: Qualitätsmanagement, Jungpflanzenvitalisierung, torffreie Jungpflanzenanzucht

Kosten: BIO AUSTRIA-Mitglieder € 51
Nicht-Mitglieder € 64

Anmeldung: www.bio-austria.at/gemuesetage oder 0732/654884 bis 16.11.2018

BIO WINZERINNENTAGE 2019



Im Frühjahr 2019 sind Österreichs Bio-Winzerinnen und Bio-Winzer wieder zu einer Fachtagung des Bioweinbaus nach St.Pölten eingeladen. Das zweitägige Kolloquium dient als Weiterbildung für Bio-Winzerinnen und Bio-Winzer, aber auch als Basis für Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger. Vor allem soll das Treffen zum Austausch untereinander und mit FachexpertInnen genutzt werden.

Zielgruppe: Bio-WinzerInnen und Bio-Winzer

Referent/in: FachexpertInnen aus den Bereichen Bio-Weinbau und Önologie

Kosten auf Anfrage

22-19001-26

St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt
Mo 11.02.-Di 12.02.2019

Anmeldung: LK NÖ,
T 05 0259 22110 bis 1 Woche vor Kursbeginn

PFLANZENSCHUTZ-STRATEGIEN IM BIOLOGISCHEN WEINBAU



Nach einem kurzen Rückblick auf das Weinbaujahr 2018 werden neue Entwicklungen und Strategien vorgestellt um für die neue Saison 2019 gut gerüstet zu sein. Es werden alle relevanten Änderungen zum Thema Pflanzenschutz und Pflanzenstärkung im biologischen Weinbau behandelt und neue Produkte der jeweiligen Vertriebsfirmen vorgestellt.

Zielgruppe: Bio-WinzerInnen

Referent/in: Christian Eitler BSc, Lea Maria Linhart BSc, DI (FH), DI (FH) Sabrina Dreisiebner-Lanz, FirmenvertreterInnen

Kosten: € 10 pro Betrieb gefördert, € 45 ungefordert

Termin und Ort auf Anfrage

Dauer: 3 UE

Information: LK NÖ, T 05 0259 22110

INFORMATION



GRUPPENBERATUNGEN BIOLOGISCHER WEINBAU

Im Rahmen des Projektes „Höherqualifizierung im biologischen Weinbau“ finden mehrmals jährlich Gruppenberatungen statt.

Gemeinsam mit FachexpertInnen von BIO AUSTRIA und der Landwirtschaftskammer werden aktuelle Fragen rund um die Themen Pflanzenschutz, Düngung, Begrünung und Bodenbearbeitung im biologischen Weinbau besprochen. Auch eine Weingartenbegehung findet statt.

Ein intensiver Erfahrungsaustausch ist garantiert!

Information und Anmeldung:

DI Victoria Loimer, T.05 0259 22202

ZERTIFIKATSLEHRGANG BIO-WEINBAU



Möchten Sie Ihren Weingarten verstärkt nach ökologischen Kriterien bewirtschaften oder denken Sie an eine komplette Umstellung auf biologische Bewirtschaftung? Sie wissen nicht, wie Sie zu den nötigen Informationen kommen? Das LFI NÖ und die Weinbauschule Krems entwickelten den Zertifikatslehrgang Bio-Weinbau. Dieser Lehrgang vermittelt das notwendige Wissen rund um den Bio-Weinbau in kompakter und praxisorientierter Form mit einer Vielzahl in- und ausländischer ReferentInnen und in Zusammenarbeit mit namhaften Bioweingütern.

Zielgruppe: WinzerInnen und MitarbeiterInnen in einem Weinbaubetrieb

Referent/in: Hans Diwald, DI Dr. Andreas Harm, Annemarie Mayer, Ing. Elke Hammerschmidt-Groll, DI Christine Haghofer, Dipl.-Päd. Ing. Gerhard Mauß, DI Barbara Friedrich, Dr. Wilfried Hartl, Dr. Milan Hluchy, DI Martin Mehofer, Dr. Ferdinand Regner, DI Victoria Loimer, Rudolf Hoheneder, Christian Eitler BSc
Kosten: auf Anfrage

61-19068-26

LFS Krems

Lehrgangsstart: Do 24.01.2019

Dauer: 128 UE

Anmeldung: LFI NÖ, T 05 0259 26100 bis 17.01.2019

OBSTBESTÄUBUNG MIT WILDBIENEN



Bei diesem Seminar werden die Rote und Gehörnte Mauerbiene vorgestellt, die gezielt für die Bestäubung der Obstkulturen eingesetzt werden können. Neben deren Lebensweise wird erklärt, wie spezielle Nützlingshotels im darauffolgenden Herbst geöffnet und die Wildbienenkokons darin gereinigt und kühl gelagert werden. Dadurch können die Wildbienen dann zur Baumbüte gezielt ausgesetzt und vermehrt werden. Sie können anschließend Mitglied im Verein Wildbienenengarten werden, sodass Sie im ersten Jahr beim Aufstellen und im Herbst bei der Entnahme und Reinigung der Wildbienenhotels begleitet werden.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO, 2h ÖPUL-UBB

Zielgruppe: Biobetriebe

Referent/in: Johann Kainz

Kosten: € 15 pro Betrieb gefördert, € 60 ungefordert

BA-19001-14

Euratsfeld, GH Gafringwirt

Sa 01.12.2018; 09.00-12.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,

T 02742/90833 bis 23.11.2018

VORBEUGENDER PFLANZEN- SCHUTZ IM STREUOBST



Pflege und Pflanzenschutz wie im Erwerbsobstbau ist meist nicht sinnvoll durchführbar. Daher braucht es gegen Mehltau und usw. andere Ansätze des Schutzes. Dieser beginnt bei der Sortenwahl, geht über die Pflanzung und den Erziehungsschnitt bis zur Düngung. Nach einem Theorieblock gehen wir mit dem Experten durch die Obstanlagen von Engelbert Wieser sowie dem Mostlandhof und diskutieren an praktischen Beispielen die verschiedenen Maßnahmen.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB

Zielgruppe: BiolandwirtInnen mit Streuobstbau

Referent/in: Mag. Karl Waltl

Kosten: € 40 pro Betrieb gefördert, € 80 ungefordert

BA-19019-14

Randegg, Familie Wieser (Mauter-Hofstatt)

Di 16.04.2019; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,

T 02742/90833 bis 09.04.2019



WILDBIENEN FÖRDERN - BESTÄUBUNG SICHERN

Die Wildbienen (inklusive Hummeln) leisten ca. 60% der Bestäubung unserer Kulturpflanzen von Apfel über Luzerne bis Zucchini. Aufgrund Pestizid-Nebenwirkungen und Mangel an Pollenpflanzen in der ausgeräumten Kulturlandschaft befinden sie sich aber in einem rasanten Rückgang. Im Seminar werden Lebensweise und Bedürfnisse der Wildbienen anhand von Stereomikroskopen und Nisthilfen gezeigt. Ihre Förderungsmöglichkeiten werden direkt am Beispiel der Bienen- und Blütenvielfalt in den Versuchsflächen der Bioforschung (mit über 100 nachgewiesenen Wildbienenarten) demonstriert. Die TeilnehmerInnen lernen die wichtigsten Pollenpflanzen und Beispiele für Blümmischungen kennen.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO, 5h ÖPUL-UBB

Zielgruppe: Bio-Ackerbäuerinnen und -bauern

Referent/in: Dr. Bernhard Kropf

Kosten: € 20 gefördert, € 80 ungefordert

61-19070-14

Wien-Essling, Bio Forschung Austria

Do 13.06.2019; 09.00-14.00 Uhr

Anmeldung: Bio Forschung Austria,

T 01/ 4000 49150 bis 06.06.2019

KULTUR INNOVATIVER OBSTARTEN FÜR DEN ERWERBSOBSTBAU



In diesem Seminar werden verschiedene Obstarten und Nüsse vorgestellt, die bei uns derzeit noch wenig kultiviert werden, jedoch hierzulande ein großes Potential für den Erwerbsanbau und zur Findung betrieblicher Nischen haben. Kultur- und Pflegemaßnahmen für Indianerbananen, Nashibirnen, Maulbeeren, Ölweiden, Kaki, Szechuan Pfeffer sowie Nussarten wie Herz-, Butter- und Königsnuss werden dabei besprochen. Das Buch "555 Obstarten" von Sigi Tatschl ist im Kurspreis inkludiert.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen und andere interessierte LandwirtInnen

Referent/in: Mag. (FH) Siegfried Tatschl

Kosten: € 30 pro Betrieb gefördert, € 155 ungefordert

61-19043-23

Kirchberg/W., Wagramhalle

Do 21.02.2019; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,

T 02742/90833 bis 14.02.2019

BIO-OBSTBAUTAGE



Diese Tagung behandelt aktuelle Themen für den Bio-Erwerbsobstbau.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO für beide Tage

Ort: Bildungszentrum für Obst- und Weinbau Silberberg, 8430 Leibnitz

Termin: Di, 13.11.; 14.00-21.00 Uhr und

Mi, 14.11.2018; 08.30-16.00 Uhr

Programm: Boden-, Pflanzenschutz, maschinelle Ausdünnung und maschineller Schnitt, Apfelsorten, Sprühtechnik und Abdriftminderung

Kosten: BIO AUSTRIA-Mitglieder € 100 all inkl. zwei Tage; € 30 1. Tag; € 62 2. Tag; € 15 Abendessen mit Verkostung

Nicht Mitglieder € 120 all inkl. zwei Tage; € 40 1. Tag; € 72 2. Tag; € 15 Abendessen mit Verkostung

Anmeldung: www.bio-austria.at/obstbautage

oder Tel.: 0732/654884 bis 01.11.2018

BIOLOGISCHE PILZZUCHT



Oftmals sind die Voraussetzungen am landwirtschaftlichen Betrieb Biopilze zu erzeugen nahezu ideal: Laubholzstämmen und Stroh sind leicht zu bekommen, leerstehende Räumlichkeiten für den Anbau vorhanden. In diesem Praxisseminar wird neben dem theoretischen Fachwissen über Pilzanbau auch praktisch geübt, wie Pilze auf Stroh und Holz kultiviert werden können. Die TeilnehmerInnen können sich fertig beimpfte Holzstämmen und Substrate mit nach Hause nehmen.

Anrechenbarkeit: 3h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern die nach Alternativen in der Produktion suchen, und Stroh und Holz zur Verfügung haben

Referent/in: Mag. Thomas Pfister

Kosten: € 50 pro Betrieb gefördert, € 95 ungefordert

BA-19013-14

Wolkersdorf, Biohof Vogt

Fr 22.02.2019; 09.00-15.00 Uhr

BA-19012-14

Mank, Biohof Pichler

Fr 01.03.2019; 09.00-15.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,

T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn



DIREKTVERMARKTUNG

PRAXISORIENTIERTE RECHTSFORMEN FÜR DIE DIREKTVERMARKTUNG



Welche Rechtsformen sind für landwirtschaftliche Betriebe möglich und welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Modelle für die Direktvermarktung? Ab wann macht es Sinn über ein Gewerbe nachzudenken? Diese und weitere Fragen sowie praxisorientierte, brauchbare Lösungen für betriebspezifische Situationen in der Direktvermarktung werden im Seminar bearbeitet. Dabei stehen uns Rechtsexperten und ein erfahrener Praktiker zur Verfügung. In Kleingruppen können Fragen des eigenen Betriebes besprochen werden.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Referent/in: Mag. Wolfgang Dobritzhofer, Ing. Michael Heil LL.M., Christoph Höfer

Kosten: € 75 pro Betrieb gefördert, € 145 ungefordert

61-19048-94

St. Pölten, LK NÖ
Mi 06.03.2019; 09.00-16.30 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT – GRÜNDERSEMINAR FÜR DIREKTVERMARKTERINNEN



Was ist eine solidarische Landwirtschaft (Solawi)? Welche Vor- und Nachteile gibt es, wenn sich KonsumentInnen und ProduzentInnen zu einer Versorgungsgemeinschaft zusammenschließen? Warum macht es Sinn, die Ernte und das Risiko einer Produktion zu teilen? Was ist zu bedenken, wenn man eine Solawi beginnen möchte, welche Schritte sind notwendig?

Diese und viele weitere Fragen werden in diesem Seminar behandelt. Es werden Basiswissen für die Gründung einer eigenen Solawi und die rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt. Auch eine bestehende Solawi wird besucht.

Anrechenbarkeit: 2h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen, interessierte LandwirtInnen

Referent/in: Michaela Reisenbauer, Dominik Dax, Klaus Strüber

Kosten: € 65 pro Betrieb gefördert, € 125 ungefordert

61-19049-94

Krumbach, GH Krumbacherhof und Biohof Reisenbauer
Mo 12.11.2018; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 05.11.2018

MEHRJÄHRIGES GEMÜSE – EINE ZUKUNFTSFÄHIGE NICHE FÜR DIREKTVERMARKTERINNEN



Wir alle kennen Spargel und Rhabarber, darüber hinaus gibt es aber noch eine große Vielfalt von ausdauernd wachsendem Gemüse, auch "permavegetables" (permanent vegetables) genannt. Welche Pflanzen das sind, wie sie kultiviert und verwendet werden und welche Chancen sie für die Direktvermarktung bieten erfahren sie in diesem Seminar. Mehrjähriges Gemüse bringt viele Vorteile wie zB bodenschonende Bewirtschaftung und wassersparende Produktion. Einige der Kulturarten können vor Ort auf den Versuchsflächen des Zinsenhofes besichtigt werden.

Anrechenbarkeit: 5h ÖPUL-BIO

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Referent/in: DI Wolfgang Palme, DI Magdalena Bauer

Kosten: € 50 pro Betrieb gefördert, € 100 ungefordert

61-19047-94

Zinsenhof bei Ruprechtshofen
Do 14.03.2019; 09.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 07.03.2019

ÖKOLOGISCH VERPACKEN



Immer wieder stellt sich für DirektvermarkterInnen, nachhaltig-orientierte Betriebe, Bauern- und Bio-Läden die Frage, wie die eigenen Produkte und Erzeugnisse möglichst ökologisch verpackt und an die Kunden weitergegeben werden können. Es gibt verschiedene Alternativen zu Plastik und Wegwerf-Verpackungen. Diese werden im Kurs vorgestellt. Vor- und Nachteile von Verpackungssystemen und -alternativen, Ökobilanzen, Mehrwegsysteme und weitere ökologische Fragen des Produktverkaufs werden besprochen. Praxisbeispiele: Unverpackt-Läden, Mehrweg-Pfandsystem. Bearbeitung von Fragen der TeilnehmerInnen gemeinsam mit den ExpertInnen.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Referent/in: DI Christian Pladerer, Andrea Lunzer, Ernst Halbmayr

Kosten: € 60 pro Betrieb gefördert, € 120 ungefordert

61-19046-94

St. Pölten, Bildungshaus St.Hippolyt
Do 07.03.2019; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 28.02.2019

BIO-FLEISCHVERARBEITUNG – VEREDELUNG SCHWER VERKÄUFLICHER TEILSTÜCKE



Oftmals gibt es Schlachtreste und Teilstücke, die nur schwer verarbeitbar sind. Gerade diese Teilstücke bieten aber auch ein Potential für neuartige Produkte. In diesem Kurs werden Möglichkeiten vorgestellt, wie zB. Schwarten, Köpfe, Pfoten, fette Abschnitte und Innereien für innovative Veredelungsprodukte verwendet werden können: Theorie, Rezepturen, Herstellungsabläufe, Kalkulation, Praxisteil. Der international erfahrene Referent Hermann Jakob, Fleischermeister aus Franken (D) teilt in diesem Seminar seinen reichhaltigen Erfahrungsschatz aus über 40 Jahren ökologisch-orientierter Fleischverarbeitung.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Mitzubringen: Weißer Arbeitskittel und Kopfbedeckung

Referent/in: Hermann Jakob

Kosten: € 70 pro Betrieb gefördert, € 135 ungefordert

61-19071-95

Wieselburg, HBLA Franzisco-Josephinum
Fr 08.03.2019; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 01.03.2019

BIO-ROHMILCH VERARBEITUNG



In diesem Seminar lernen wir Rohmilch zu verarbeiten. Zusätzlich zum vermittelten theoretischen Hintergrundwissen werden verschiedene Produkte aus Rohmilch gewonnen. Der Praxisteil beinhaltet die gemeinsame Herstellung von Käse, Topfen, Sauermilch und Joghurt. Diese Produkte bieten Möglichkeiten zur Entwicklung neuer Verarbeitungs- und Vertriebswege für die Direktvermarktung. Abschließend gibt es eine Verkostung und gemeinsame sensorische Bewertung der Rohmilchprodukte.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Mitzubringen: Kopfbedeckung, weißer Arbeitskittel

Referent/in: Franz Taschl

Kosten: € 60 pro Betrieb gefördert, € 110 ungefordert

61-19040-95

Kirchberg/Pielach, Biohof Taschl
Mo 25.02.2019; 09.00-14.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 18.02.2019

GETREIDEVERARBEITUNG: TEIGWAREN, GETREIDEREIS UND MEHR



In diesem Seminar erfahren Sie Grundsätzliches über die Verarbeitungsmöglichkeiten von Getreide. Die Herstellung verschiedenster Teigwaren, die Produktionsmöglichkeiten im Bereich Getreidereis, Mehle und auch Keimsaaten werden besprochen. Diese Produkte bieten Möglichkeiten zur Erweiterung und Diversifizierung des eigenen Produktsortiments oder auch für den Einstieg in die Direktvermarktung. Zwei praxiserfahrene Referenten geben im Kurs ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter. Die Verkostung einiger besprochener Produkte ist zu Mittag ebenso möglich.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Referent/in: Martin Allram, Manfred Pichler

Kosten: € 45 pro Betrieb gefördert, € 90 ungefordert

61-19042-95

Mank, Biohof Pichler

Sa 16.03.2019; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 08.03.2019

TOFU SELBST GEMACHT - VON DER SOJABOHNE ZUM WERTVOLLEN LEBENSMITTEL



In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie aus Sojabohnen mit einfachen Hilfsmitteln Tofu selbst herstellen können - von aktuellen Informationen zum Sojaanbau bis hin zu spannenden Einblicken in die Tofu-Erzeugung für die bäuerliche Direktvermarktung. Sie können auch selbst Hand anlegen, wenn aus Bio-Sojabohnen zunächst "Milch" und daraus wiederum Tofu hergestellt wird. Vom Temperieren und Gerinnen bis zum Schöpfen des "Bruchs" werden die Verarbeitungsschritte gemeinsam erlernt. Zubereitungstipps und die Verkostung des hergestellten Tofus sowie von Tofu-Gerichten werden Sie von der Vielfältigkeit und Köstlichkeit dieses wertvollen Lebensmittels überzeugen.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Mitzubringen: Tupperware/Gefäße zum Tofu-Heimtransport

Referent/in: Ulla Wittmann

Kosten: € 50 pro Betrieb gefördert, € 100 ungefordert

61-19045-95

St. Pölten, LK NÖ

Mi 27.02.2019; 14.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 20.02.2019

INFORMATION



FÖRDERUNG

Die meisten der in dieser Broschüre beworbenen Kurse werden über das Programm „Ländliche Entwicklung“ (LE2014-20) gefördert.

Nähere Informationen zu dieser Bildungsförderung finden Sie unter <https://noe.lfi.at/bildungsforderung>

VERARBEITUNG INNOVATIVER OBSTARTEN



Verschiedenste, bei uns noch kaum bekannte Obstarten wie Indianerbanane, Nashibirnen, Maulbeeren, Ölweiden, Kaki, Szechuan Pfeffer sowie Nussarten wie Herz-, Butter- und Königsnuss werden in diesem Seminar vorgestellt und sind am Veranstaltungsort im Ertragsstadium anzuschauen. Neben grundlegenden Informationen zu den jeweiligen Obstarten liegt der Fokus des Seminars auf den kulinarischen Verwendungsmöglichkeiten. Verarbeitungsvarianten werden vorgestellt und einige Rezepte in der Küche selbst ausprobiert. Die fertigen Produkte zeigen Wege für innovative Nischen im Erwerbsoflanbau auf. Als Kursunterlage ist das Buch "555 Obstsorten" von Sigi Tatschl im Kurspreis inkludiert.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Referent/in: Mag. (FH) Siegfried Tatschl

Kosten: € 30 pro Betrieb gefördert, € 155 ungefordert

61-19044-95

Kirchberg/W., Wagramhalle

Do 26.09.2019; 09.00-16.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 19.09.2019

FERMENTATION VON GEMÜSE



Die Milchsäurevergärung ist eine altbewährte Technik der Haltbarmachung von Lebensmitteln. In diesem Seminar erfahren Sie die Grundlagen der Fermentation und stellen selbst fermentiertes Gemüse her, welches mitgenommen werden kann. Sie erfahren zudem verschiedenste Anwendungsmöglichkeiten und die gesundheitlichen Vorteile fermentierter Produkte für die tägliche Ernährung. Abgerundet wird das Seminar durch die Verkostung verschiedener, fermentierter Gemüsearten.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Mitzubringen: Weißer Arbeitskittel

Referent/in: Rudolf Hoheneder

Kosten: € 45 pro Betrieb gefördert, € 90 ungefordert

61-19041-95

St. Pölten, LK NÖ

Mi 20.02.2019; 13.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 13.02.2019

WILDKRÄUTER-VEREDELUNG - PRAXISKURS FÜR DIREKTVERMARKTERINNEN



Wildkräuter lassen sich vielseitig verwenden. Für die Direktvermarktung bieten sie eine innovative Nische und die Möglichkeit, die eigene Produktpalette mit lokal vorhandenen Pflanzen zu erweitern. Dadurch wird ein Beitrag zur Förderung der Biodiversität, einer vielfältigen Landschaft und zum Klimaschutz geleistet. Im Praxis-Seminar lernen wir Möglichkeiten kennen, um Wildkräuter zu qualitativ hochwertigen Produkten zu verarbeiten: Anwendungen für das Einlegen in Essigmarinaden und Salzlake, Fermentieren von Wildkräutern, weitere Basis-Rezepte zur Verarbeitung von Wildkräutern, Verkostungen.

Zielgruppe: DirektvermarkterInnen

Mitzubringen: Schneidbretter, Schneidmesser, Schraubgläser zum Befüllen

Referent/in: Dr. Michael Machatschek, Elisabeth Mauthner

Kosten: € 55 pro Betrieb gefördert, € 110 ungefordert

61-19050-95

Reichenau/Rax,

Bildungsakademie für biologische Landwirtschaft
Do 16.05.2019; 08.00-17.00 Uhr

61-19109-95

Mank, Biohof Pichler

Sa 18.05.2019; 08.00-17.00 Uhr

Anmeldung: BIO AUSTRIA NÖ und Wien,
T 02742/90833 bis 1 Woche vor Kursbeginn

INFORMATION



BIO AUSTRIA UND LFI BEI IHNEN ZUHAUSE!



Alles rund um den Biolandbau

BIO AUSTRIA ist der starke Verband der österreichischen Biobäuerinnen und Biobauern und damit die Vertretung der biologischen Landwirtschaft in Österreich. Wir sind den Grundsätzen der biologischen Landwirtschaft und den Werten und Idealen der Gründer sowie unseren Mitgliedern verpflichtet. Auf unserer umfassenden Homepage www.bio-austria.at finden Sie tagesaktuelle Neuigkeiten und Termine, Infos zur Umstellung, Beratung und Bildung, sowie ein Downloadcenter für Mitglieder.

www.bio-austria.at



Kursangebot rund um die Uhr

Nutzen Sie die Online-Kurssuche unter noe.lfi.at. Hier stehen alle geplanten Veranstaltungen für die aktuelle Bildungssaison zur Verfügung. Veranstaltungen, die nach dem Redaktionsschluss dieses Bildungsprogramms organisiert werden, werden laufend online gestellt. Sie können dabei bequem und übersichtlich nach Stichwort, Region, Datum oder auch nach Kursnummer selektieren und sind so schneller am Ziel. Welches LFI-Seminar Sie auch suchen, unter noe.lfi.at finden Sie stets das aktuelle Programm. Informieren Sie sich über das gesamte Angebot in Niederösterreich und darüber hinaus.

www.lfi.at

ANSPRECHPERSONEN LK NÖ



**DI Martin Fischl –
Biologischer Landbau**
Tel. 05 0259 22112
0664 60 259 22112
martin.fischl@lk-noe.at



**DI Emanuel Huber –
Biologische Tierhaltung**
Tel. 05 0259 23207
0664 60 259 23207
emanuel.huber@lk-noe.at



**Christian Eitler BSc. –
Biologischer Weinbau**
BBK Baden
Tel. 0664 60 259 22203
christian.eitler@lk-noe.at



**DI Victoria Loimer –
Biologischer Weinbau**
Tel. 05 0259 22202
0664 60 259 22202
victoria.loimer@lk-noe.at



**DI Alexandra Horner –
Biologischer Obstbau**
Tel. 05 0259 22305
0664 60 259 22305
alexandra.horner@lk-noe.at



**Bernadette Gruber, BEd. –
Direktvermarktung**
Tel. 05 0259 26503
0664 60 259 26503
bernadette.gruber@lk-noe.at



**Monika Mistelbauer –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel.: 05 0259 23200
monika.mistelbauer@lk-noe.at



**Maria Walter –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel.: 05 0259 22110
maria.walter@lk-noe.at

ANSPRECHPERSONEN BIO AUSTRIA NÖ & WIEN



**Dr. Robert Schneider –
Biologischer Ackerbau**
Tel. 0676 842214 349
robert.schneider@bio-austria.at



**Herbert Breuer –
Biologische Sonderkulturen,
Soja, Gemüse**
Tel. 0676 842214 348
herbert.breuer@bio-austria.at



**DI Marina Aigner –
Biologische Grünlandbewirtschaftung,
Rinder, Schafe und Ziegen**
Tel. 0676 842214 352
marina.aigner@bio-austria.at



**DI Agnes Scheucher –
Grundberatung**
Tel. 0676 842214 342
agnes.scheucher@bio-austria.at



**Lea-Maria Linhart BSc. –
Biologischer Weinbau**
Tel. 0676 842214 341
leamaria.linhart@bio-austria.at



**Nicholas Fürschuss –
Tierwohl, Stallbau**
Tel. 0676 842214 344
nicholas.fuerschuss@bio-austria.at



**Roland Teuffl –
Innovation, Produktveredelung**
Tel. 0676 842214 345
roland.teuffl@bio-austria.at



**DI Dietmar Niessner –
Biologische Imkerei**
Tel. 0650 4223951
dietmar.niessner@bio-austria.at



**Lisa Kolb –
Kursorganisation, Kursanmeldung**
Tel. 02742 90833
lisa.kolb@bio-austria.at

Datum	Kurstitel	Ort	Seite
NOVEMBER 2018			
05.11.18-06.11.19	Lehrgang – Low Input in der Milchviehhaltung	offen	7
06.11.2018	Eutergesundheit verstehen und fördern – Mit Homöopathie und Heilpflanzen unterstützen	Hollenstein	8
07.11.2018	Trockenstellen ohne Trockensteller – (wie) geht das?	Ardagger	8
08.11.2018	Trockenstellen ohne Trockensteller – (wie) geht das?	Zwettl	8
09.11.2018	Fütterung und Fruchtbarkeit von Wiederkäuern	Türnitz	7
10.11.2018	Trockenstellen ohne Trockensteller – (wie) geht das?	Petersbaumgarten	8
12.11.2018	Solidarische Landwirtschaft – Gründerseminar für DirektvermarkterInnen	Krumbach	13
13.-14.11.2018	Bio-Obstbautage	Leibnitz	12
18.-19.11.2018	Messe bio ÖSTERREICH	Wieselburg	4
19.11.2018	Bio-Ackerbau Forum	Wieselburg	4
19.11.2018	Bio-Grünland Forum	Wieselburg	4
22.-23.11.2018	Biotierhaltung im Grünland – Umstellerkurs	Hollenstein	3
28.11.2018	BIO AUSTRIA Kartoffeltag	St. Pölten	11
29.11.2018	Wesensgemäße Bienenhaltung nach Demeter	Warth	10
29.11.2018	Fachtagung Almwirtschaft	Rabenstein an der Pielach	9
30.11.2018	Fruchtfolgegestaltung und Humusbilanzierung für BioneinsteigerInnen	Mistelbach	3
DEZEMBER 2018			
01.12.2018	Obstbestäubung mit Wildbienen	Euratsfeld	12
03.12.2018	Fruchtfolgegestaltung und Humusbilanzierung für BioneinsteigerInnen	Bruck an der Leitha	3
03.-04.12.2018	BIO AUSTRIA Gemüsetage	St. Pölten	11
05.12.2018	BIO AUSTRIA Jungpflanzenfachtag	St. Pölten	11
05.12.2018	Nachhaltige Bewirtschaftung – eine Bilderreise in die Wunderwelt des Bodens	Mold	5
06.-07.12.2018	Biotierhaltung im Grünland – Umstellerkurs	Pyhra	3
10.-12.12.2018	Einführungsseminar Bioackerbau	Mold	3
JÄNNER 2019			
24.01.-29.11.2019	Zertifikatslehrgang Bio-Weinbau	Krems	12
07.-09.01.2019	Einführungsseminar Bioackerbau	Poysdorf	3
10.01.2019	Einführung in die biologische Bienenhaltung	Warth	10
10.01.2019	Bionet-Ackerbautag	Gaweinstal	5
11.01.2019	Bionet-Ackerbautag	Mold	5
14.01.2019	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Grundlagen	Pyhra	8
14.01.2019	Fruchtfolgegestaltung und Humusbilanzierung für BioneinsteigerInnen	Tulln an der Donau	3
14.-15.01.2019	Grundlagen des Biologischen Ackerbaus (Umstellungskurs)	Hollabrunn	3
15.01.2019	Heilpflanzen und Hausmittel für Wiederkäuer – Aufbau-seminar	Pyhra	8
16.01.2019	Drahtwurm & CO – Schädlinge im Bio-Ackerbau	Obersiebenbrunn	6
16.01.2019	Humusbilanzierung-Einführungsseminar	Immdorf	6
16.01.2019	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Türnitz	9
17.01.2019	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Eggendorf am Walde	9
18.01.2019	Tierbeobachtung am Mutterkuhbetrieb	Hollenstein	9
19.01.2019	Trockenstellen ohne Trockensteller – (wie) geht das?	Waidhofen an der Ybbs	8
22.01.2019	Bio-Legehennenhaltung – Ein Standbein für mich?	Laimbach am Ostrong	9
22.01.2019	Bio-Mastgeflügelhaltung – Ein Standbein für mich?	Laimbach am Ostrong	10
29.-31.01.2019	BIO AUSTRIA Bauerntage	Puchberg/Wels	4
FEBRUAR 2019			
05.02.2019	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Zwettl	7
11.-12.02.2019	Grundlagen des Biologischen Ackerbaus (Umstellungskurs)	Obersiebenbrunn	3
11.-12.02.2019	Bio WinterInnentage 2019	St. Pölten	11
12.02.2019	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Hollenstein	7
15.02.2019	Leistungs-zucht – Weg von der teuren Wegwerfkuh, hin zur ökonomischen Dauerleistungskuh!	Purgstall	8
18.02.2019	Bionet-Luzernfachtag	Hollabrunn	5
20.02.2019	Fermentation von Gemüse	St. Pölten	14
20.02.2019	Humusbilanzierung-Ergebnisse-seminar	Immdorf	6

Datum	Kurstitel	Ort	Seite
21.02.2019	Kultur innovativer Obstarten für den Erwerbsobstbau	Kirchberg am Wagram	12
22.02.2019	Biologische Pilzzucht	Obersdorf	12
25.02.2019	Bio-Rohmilch Verarbeitung	Kirchberg an der Pielach	13
26.02.2019	Bio-Ferkelproduktion – Mit bester Haltung und Fütterung zu hohen Leistungen	St. Leonhard am Hornerwald	9
26.02.2019	Bio-Schweinemast – Mit bester Haltung und Fütterung zu hohen Leistungen	St. Leonhard am Hornerwald	9
26.02.2019	Nährstoffe und Bodenuntersuchung im Bio-Ackerbau	Zwettl	5
27.02.2019	Bodenmikrobiologie – Das unsichtbare Leben im Grünlandboden	Neuhofen/Ybbs	5
27.02.2019	Tofu selbst gemacht – von der Sojabohne zum wertvollen Lebensmittel	St. Pölten	14
MÄRZ 2019			
01.03.2019	Biologische Pilzzucht	Mank	12
05.-06.03.2019	Biotierhaltung im Grünland – Umstellerkurs	Zwettl	3
06.03.2019	Praxisorientierte Rechtsformen für die Direktvermarktung	St. Pölten	13
07.03.2019	Ökologisch Verpacken	St. Pölten	13
08.03.2019	Bio-Fleischverarbeitung – Veredelung schwer verkäuflicher Teilstücke	Wieselburg	13
14.03.2019	Mehrfähriges Gemüse – eine zukunftsfähige Nische für DirektvermarkterInnen	Ruprechtshofen	13
16.03.2019	Einstieg in die Bio-Bienenhaltung mit Berücksichtigung der BIO Austria Bio-Richtlinien	Wien	10
16.03.2019	Getreideverarbeitung: Teigwaren, Getreidereis und mehr	Mank	14
19.03.2019	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	Warth	7
20.03.2019	Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung	St. Veit an der Gölsen	7
27.03.2019	Tierwohl in der Bio-Geflügelhaltung	Arbesbach	10
APRIL 2019			
05.04.2019	Rinderumgang Praxiserfahrungen	Hollenstein	9
12.04.2019	Rinderumgang Praxiserfahrungen	Warth	9
16.04.2019	Vorbeugender Pflanzenschutz im Streuobst	Randegg	12
MAI 2019			
16.05.2019	Wildkräuter-Veredelung – Praxiskurs für DirektvermarkterInnen	Reichenau an der Rax	14
16.05.2019	Nützlinge fördern	Wien	6
18.05.2019	Wildkräuter-Veredelung – Praxiskurs für DirektvermarkterInnen	Mank	14
21.05.2019	Unkräuter/Beikräuter erkennen und als Zeigerpflanzen nutzen	Wien	5
22.05.2019	Unkräuter/Beikräuter erkennen und als Zeigerpflanzen nutzen	Hollabrunn	5
28.05.2019	Stickstoffdynamik im viehlosen Ackerbau	Wien	6
JUNI 2019			
03.-04.06.2019	Grundlagen des Biologischen Ackerbaus (Umstellungskurs)	Himberg	3
13.06.2019	Wildbienen fördern – Bestäubung sichern	Wien	12
JULI 2019			
20.07.2019	Biologisch imkern	Zwettl	10
SEPTEMBER 2019			
13.09.2019	Low Input in der Milchviehhaltung – Kosten senken, Ertrag steigern	Rabenstein an der Pielach	8
19.09.2019	Biogrünlandtag – Wiese und Weide	Purgstall	7
20.09.2019	Biogrünlandtag – Wiese und Weide	Zwettl	7
21.09.2019	Einstieg in die Bio-Bienenhaltung mit Berücksichtigung der BIO Austria Bio-Richtlinien	Wien	10
26.09.2019	Verarbeitung innovativer Obstarten	Kirchberg am Wagram	14
WEITERE KURSE			
	Stallbau für Bio-Rinder	offen	7
	Humusbilanzierung-Rechen-seminar	Hollabrunn	6
	Umstellungskurs biologischer Weinbau	offen	3
	Pflanzenschutzstrategien im biologischen Weinbau	offen	11
	Zertifikatslehrgang BodenpraktikerIn Ackerbau	offen	4
	Zertifikatslehrgang BodenpraktikerIn Grünland	offen	4
	Zertifikatslehrgang Bio-Weinbau	Krems	12
	Waldviertler Bio-Gespräche	Zwettl	4
	BIO AUSTRIA-Bodenpraktiker für den Gemüsebau	Wien	4